

Pressemitteilung | 27. April 2015

Girls‘ und Boys‘Day bei ZB MED

Pressestelle

Fon: +49 (0) 221 478 5687

Fax: +49 (0) 221 478 7124

pressestelle@zbmed.de

Jungen und Mädchen bekommen Einblick in die Arbeit eines wissenschaftlichen Informationszentrums

Drei Mädchen und fünf Jungen im Alter von 13 bis 16 Jahren hatten beim Girls‘ und Boys‘Day am 23. April 2015 bei ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften die Gelegenheit, selbst mitzuerleben, wie in einem wissenschaftlichen Informationszentrum gearbeitet wird.

Wie und warum werden Bücher digitalisiert? Wie funktioniert die Zeitschriftenerwerbung? Welche Rolle spielt die IT-Abteilung in einem Informationszentrum? Diese und weitere Fragen wurden beim Girls‘ und Boys‘ Day bei ZB MED beantwortet. Ziel des Aktionstages ist es, Mädchen und Jungen Berufe zu zeigen, in denen das eigene Geschlecht noch unterrepräsentiert ist.

Für die Mädchen standen an dem Tag daher die technischen Berufe im Vordergrund. Sie besuchten die IT-Abteilung von ZB MED und bekamen eine Einführung in die Programmiersprache Perl. Darüber hinaus lernten sie die Arbeit für die Digitalen Sammlungen von ZB MED kennen. In diesen Sammlungen stellt ZB MED online digitale Altbestände zu verschiedenen Themen zur Verfügung.

Die Jungen bekamen zunächst einen Einblick in den Studiengang Bibliothekswesen und lernten anschließend Teile der praktischen Bibliotheksarbeit kennen. Sie besuchten die Dokumentlieferung, die Stabstelle Produkt- und Innovationsmanagement oder die Zeitschriftenerwerbung.

„Weil Mädchen und Jungen in ihrer Zukunftsplanung noch immer traditionellen Rollenmustern folgen – auch bei der Wahl ihres Ausbildungsberufes oder Studienfaches – bleiben die tatsächlichen Potenziale junger Menschen vielfach ungenutzt. Schülerinnen und Schüler können bei ZB MED ihre individuellen Talente und Vorlieben ausprobieren, finden Vorbilder und haben so die Möglichkeit im Prozess ihrer Berufsorientierung neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu erkennen,“ sagt Claudia Weßler, Gleichstellungsbeauftragte von ZB MED.

Hintergrund-Information: ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das zentrale Servicezentrum für Fachinformationen und Forschungsunterstützung in den Lebenswissenschaften. Integriert ist die weltweit größte Bibliothek der Fächerkombination Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften. Hauptziel von ZB MED ist es, die Forschenden und Studierenden in diesen Disziplinen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu bietet ZB MED Literatur und Fachinformation in digitaler und gedruckter Form vor Ort und über das

semantikbasierte Suchportal LIVIVO an. ZB MED hat mit German Medical Science (GMS) ein eigenes Open-Access-Portal. Zur dauerhaften Auffindbarkeit von Aufsätzen und Forschungsdaten vergibt es Digital-Object-Identifier (DOI). ZB MED agiert an zwei Standorten in Köln und Bonn. ZB MED ist eine wissenschaftliche Informationsinfrastrukturanrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und damit ein unverzichtbarer Teil des Wissenschaftsstandorts Deutschland. Weitere Informationen unter: www.zbmed.de.

Juliane Tiedt
Pressestelle

Fon: +49 (0) 221478 5687
Fax: +49 (0) 221478 7124
pressestelle@zbmed.de